

FSV Krostitz – FC Bad Lausick 2:0 (0:0)

Kurstädter weiter auf der (Tor) Suche

Nach 270 Punktspielminuten findet sich beim Kurstadtverein weiter ein einziges Törchen in der Tabelle, die nicht besser dastehenden Gastgeber haben auch nur drei erzielt, doch dies reicht eben zu 6 Punkten wenn man zweimal zu Null gewinnt.

Bis auf Jannik Wurche mit voller Kapelle antretend hatten die Gäste eigentlich alle Trümpfe in der Hand, der FSV musste auf einige Spieler (Gelb / Rot) verzichten. Mit langsamem Spielaufbau agierend wollten die Gäste den Erfolg suchen, das ging aber bereits nach drei Minuten schief. Ein Seitenwechsel sieht Blüher an der linken Außenbahn frei abziehen und Janko Schötzke musste sich mächtig strecken um den Ball um den Pfosten zu lenken. Auch in der Folgezeit bedurfte es einiger lautstarken Hinweise ihres Keepers da die zwar vielbeinige, aber mitunter konfus klärende Lausicker Abwehrreihe, immer wieder in Not geriet, auch weil immer wieder das untaugliche Mittel es mit hohen Bällen nach vorn zu versuchen für den langen Maruhn ein gefundenes Fressen waren und er den Ball sofort wieder in Richtung Kurstädter Hälfte brachte.

Es brannte zwar selten gefährlich aber Kopfbälle und Schüsse strichen knapp am Kasten vorbei. Was hatte der Gast offensiv zu bieten? Jeremy Dust verfehlt knapp (10.), Gehmisch im FSV Tor läuft weit heraus um Tommy Klotsche am Abschluss zu hindern (20.). Dann nimmt Lausicks Kapitän zweimal Maß doch weder volley aus mehr als 20 Metern (23.) noch per Freistoß (32.) kann er den mit Faustparade aufwartenden Keeper überwinden. Zum Retter des Pausen 0:0 wird Gehmich kurz vor dem Seitenwechsel als er gegen den zweimal vor ihm frei zum Abschluss kommenden Klotsche spektakulär auf der Linie klären kann (40.).

Der Satz: Erst hatten wir kein Glück, dann kam auch noch Pech hinzu, traf für die Gäste kurz nach dem Seitenwechsel perfekt zu. Eine Flanke von links, wo der Dauerregen inzwischen dafür sorgte dass der Ball im Wasser liegen blieb, landet vor dem Strafraum bei Radig. Der zieht ab, trifft den wegrutschenden Michel Kalbitz und der Ball landet als Bogenlampe über Schötzke hinweg im Netz.

Vom Anstoß weg wird Stefan Fliegner geschickt, er überläuft die Verteidigung, doch von der rechten Strafraumgrenze abgezogen streicht die Kugel übers linke Eck (49.).

Mit Andreas Streubel und Marc Werner kamen erfahrene Kicker ins Spiel doch so richtig gefährlich wurde es kaum. Zu oft verwickelten sich die Gäste in den ungefährlichen Zonen in unnötiges Kurzpassspiel, kassierten Ballverluste und wussten sich mit fortschreitender Spielzeit nur mit Fouls (5 Gelbe Karten) zu helfen. Schötzke wurde allerdings weiter nicht geprüft, dennoch war er in der 75. Minute gefordert als er fast bis zur Mittellinie herauslief um einen Angriff zu stoppen.

Zwei Minuten später hätte Dust den Ausgleich erzielen können, ja sicherlich müssen, als er an der Mittellinie geschickt wird, sich auch gegen zwei Gegenspieler behauptet um aber im Strafraum am erneut toll reagierenden Gehmich zu scheitern (78.).

Statt des Ausgleichs folgt in der 85. Minute der Treffer zum 2:0 durch Geißler, der am 16ner eine Flanke von rechts annimmt und technisch geschickt vollendet. Vorausgegangen war ein erneuter unnötiger Ballverlust der Kurstädter auf der linken Seite im Mittelfeld.

www.fc-badlausick-1990.de



Bad Lausick:

Schötzke, Richter, Schmiedel, Walter, Fliegner, Dust, Klotsche (46.Streubel), Peter (60.Werner), Ziffert, Kamke, Kalbitz

Schiedsrichter: Fabien Bischof (Leipzig)

Zuschauer: 32

Torfolge: 1:0 Radig 47.

2:0 Geißler 85.

hpw